



Beschlussvorlage

Nr.: 056/2010 / öffentlich

Vorstellung der Entwurfsplanung zur Verlegung der ÖPNV Haltestelle vom „Marktplatz“ an die Ellerbrocker Straße und die Thüler Straße

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	03.03.2010	6
Verwaltungsausschuss	10.03.2010	11

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Ingenieurbüro Rücken erstellten und in der Sitzung vorgestellten Entwurfsplanung zur Verlegung der ÖPNV Haltestelle vom „Marktplatz“ an die Ellerbrocker Straße und Thüler Straße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme zu realisieren, sobald die Finanzierung sichergestellt ist.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 201 und der Umgestaltung der L 831 (Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungspunkt „Moorstraße/Ellerbrocker Straße/Thüler Straße/Am alten Hafen“) und der Neugestaltung des Marktplatzes ist eine Verlegung der dort vorhandenen ÖPNV Haltestelle erforderlich.

Die Verlegung soll insbesondere eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bewirken, da der größte Teil der ÖPNV Nutzer aus Besuchern der südlich der L 831 angesiedelten Berufsbildenden Schule besteht und eine Querung der L 831 möglichst vermieden werden soll.

Parallel zum Bebauungsplanverfahren wurde durch das Ingenieurbüro Rücken, Meppen die Entwurfsplanung für die Verlegung der ÖPNV Haltestelle in Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Lingen, dem Landkreis Cloppenburg, der Verkehrssicherheitskommission, den Busgesellschaften und der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) erstellt.

Zur Verlegung der ÖPNV Haltestelle wurde ein Antrag auf Bezuschussung bei der LNVG gestellt. Die LNVG hat mitgeteilt, dass die Maßnahme in das Förderprogramm aufgenommen wurde und vorgesehen ist, sie mit 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben im Jahr 2010 zu fördern. Die Gesamtbaukosten wurden mit 152.000,00 € kalkuliert. Die Finanzierung der Verlegung der ÖPNV-Haltestelle „Marktplatz“ an die Ellerbrocker Straße bzw. die Thüler Straße wird unter Berücksichtigung der Förderung durch die LNVG im Rahmen eines Erschließungsvertrages mit der Firma Bünting verhandelt und vereinbart. Die Ratsgremien der Stadt Friesoythe werden darüber beraten und beschließen.

Die Entwurfsplanung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt und wird in der Sitzung detailliert vorgestellt.

Anlage/n:

Entwurfsplanung (digital)

Fachbereichsleiter